Zu den Arbeiten von Tapio Wirkkala

Autor(en): **Huber, Benedikt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-36048

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

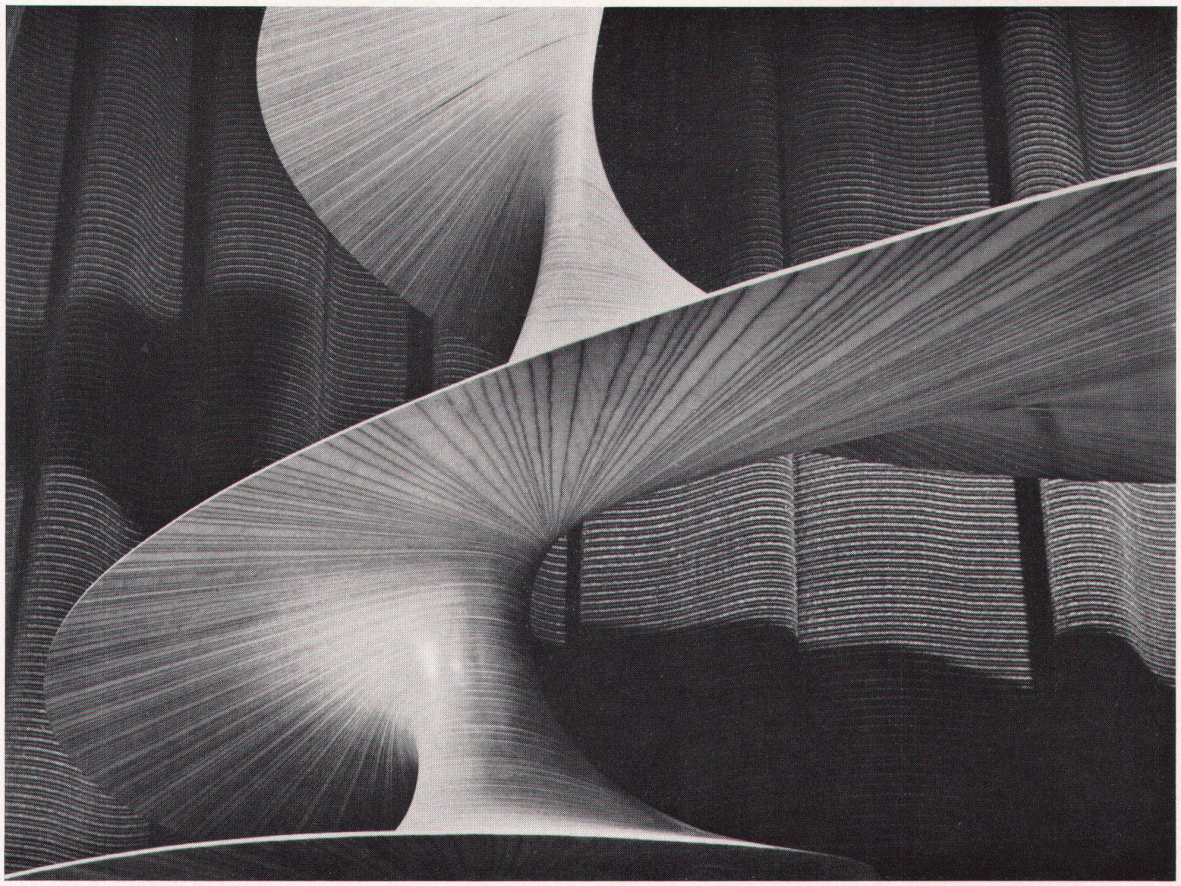
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Benedikt Huber

Zu den Arbeiten von Tapio Wirkkala



1

Es ist bezeichnend für Finnland, daß der Künstler Wirkkala von der angewandten Kunst, vom Kunsthandwerk her kommt. Die starken künstlerischen Impulse erhält Finnland heute nicht von der Malerei oder der Plastik, sondern von dem in hoher Blüte stehenden Kunsthandwerk. Während Plastiker und besonders Maler heute in der Öffentlichkeit wenig hervortreten, sind die Entwerfer und Schöpfer von Gegenständen allgemein bekannt und anerkannt.

Tapio Wirkkala ist tätig als Designer, er entwirft Gegenstände für die Serienproduktion, als Kunsthandwerker, er gestaltet mit eigenen Händen künstlerisch geformte Einzelstücke, und als Plastiker, in seinen Holzplastiken, hat er nicht nur eine neue Technik, sondern auch eine neue Ausdrucksmöglichkeit gefunden. Seine drei Tätigkeitsgebiete sind jedoch kaum voneinander abzutrennen, indem sie sich gegenseitig beeinflussen und bestimmen und indem oft nicht mehr abgegrenzt werden kann, wo das Kunsthandwerk aufhört und die reine Kunst beginnt.

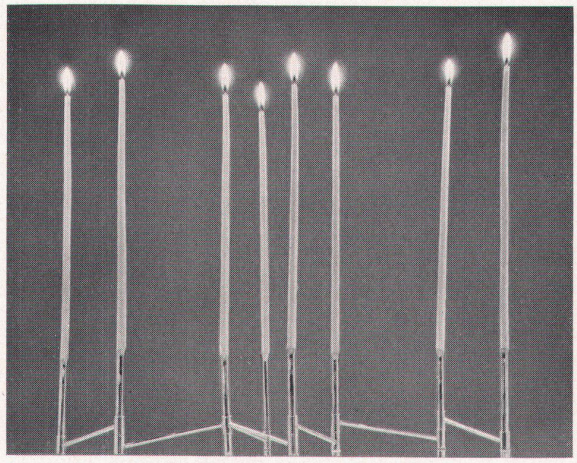
Wirkkala ist außerhalb Finnlands schon frühzeitig als der Gestalter neuer Glasformen bekannt geworden. Vasen und Schalen mit seltsam naturhaftem blatt- oder blütenartigem Charakter sind kurz nach Kriegsende ins Ausland gelangt und haben bald ähnliche Formen in den schwedischen und italienischen Glashütten nach sich gezogen. Heute, wo die freie Form zu einem Tummelplatz des zweifelhaften Geschmacks geworden ist, sind Wirkkalas Entwürfe für Vasen und andere Serienprodukte in Glas wieder strenger und einfacher geworden. Durch seine Entwürfe bestimmt er heute maßgebend die Serienproduktion der Glashütte Karhula-Iittala und gestaltet für dieses Werk auch Einzelstücke in Glas, bei denen das Kunstgewerbe bereits in den Bereich der Kleinplastik übergeht.

1
Plastik aus verleimten Holzschichten, Kiefernholz
Sculpture en bois de pin, formée de couches collées
Sculpture made of glued pinewood layers

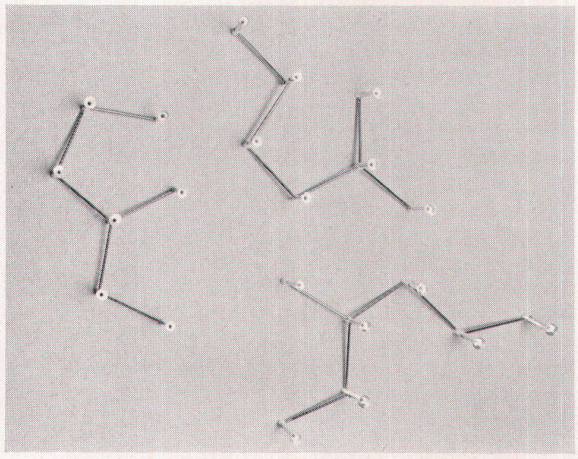
2

3

In seinen vielseitigen Entwürfen für Glas- und Silberwaren versteht es Tapio Wirkkala in seltenem Maße, einen Materialcharakter herauszuholen und die Werkstoffe durch die Form zu veredeln. Immer jedoch bewahrt das Material unter seinen Händen etwas Ursprüngliches und im guten Sinn Primitives. Wiederum aus dem Handwerklichen heraus ist Wirkkala zu freien, räumlichen Kompositionen gelangt, für die er verschiedene Materialien verwendet. In erster Linie sind es Holzplastiken, die ihren Ursprung in seinen ersten Holzschalen für den häuslichen Gebrauch haben. Wirkkala hat für diese Plastiken eine eigene Konstruktion entwickelt, die sich, mit den Prinzipien des Sperrholzes verwandt, aus einzelnen, feinen, in der Farbe verschiedenen Holzschichten zusammensetzt. So entstehen leichte, fast aerodynamische Konstruktionen, die sich nach gewissen mathematischen Gesetzen zu entwikkeln scheinen, jedoch frei und ohne jedes Dogma aufgebaut sind. Die ersten dieser Konstruktionen waren schalenförmige Gebilde als Reliefs an Wänden, wobei in erster Linie die Struktur und der Wechsel des Holzes zur Wirkung gelangten. Die neueren Arbeiten stehen frei im Raum und besitzen eine Leichtigkeit, die das Aufstellen auf einem dünnen Eisenstab selbstverständlich macht. Das Prinzip des Sperrholzes wurde unter den Händen Wirkkalas zu einem neuen künstlerischen Material mit eigenem Ausdruck.
Wirkkala hat verschiedene internationale Preise erhalten und ist mit seinen Werken im Museum of Modern Art in New York vertreten.



4



5

2
Plastik aus verleimten Holzschichten
Sculpture en couches de bois collées
Sculpture made of glued layers of wood

3
Holzplastik in der Schalterhalle einer Bank in Tampere, Finnland
Sculpture sur bois dans le hall des guichets d'une banque à Tampere, Finlande
Wood sculpture in the counter hall of a bank in Tampere, Finland

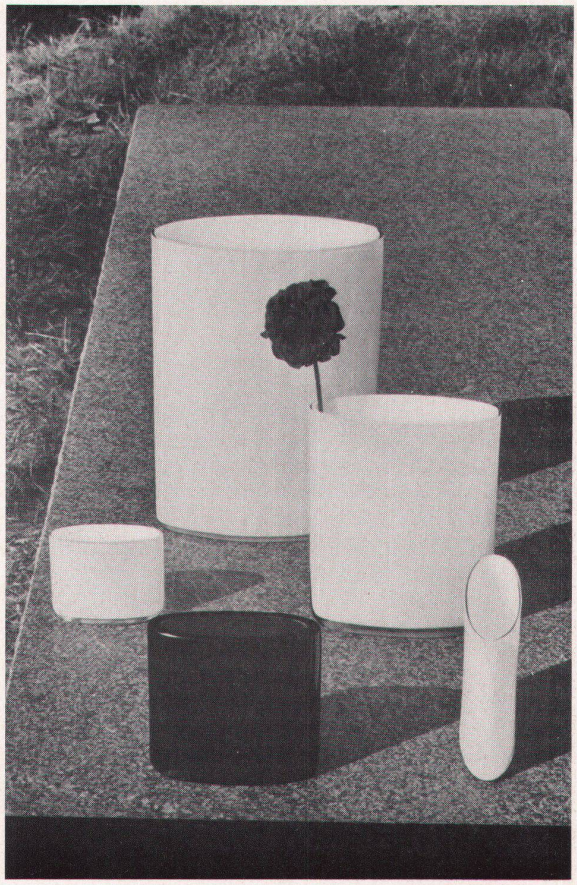
4
Verstellbarer Kerzenständer aus einzelnen Elementen aus Silber
Chandelier coulissant, formé d'éléments en argent
Adjustable candlestick made of separate silver elements

5
Aufsicht des Kerzenständers
Le chandelier vu d'en haut
Top view of candlestick

6
Verschiedene Gläser in Kristallglas
Verres en cristal
Crystal glasses

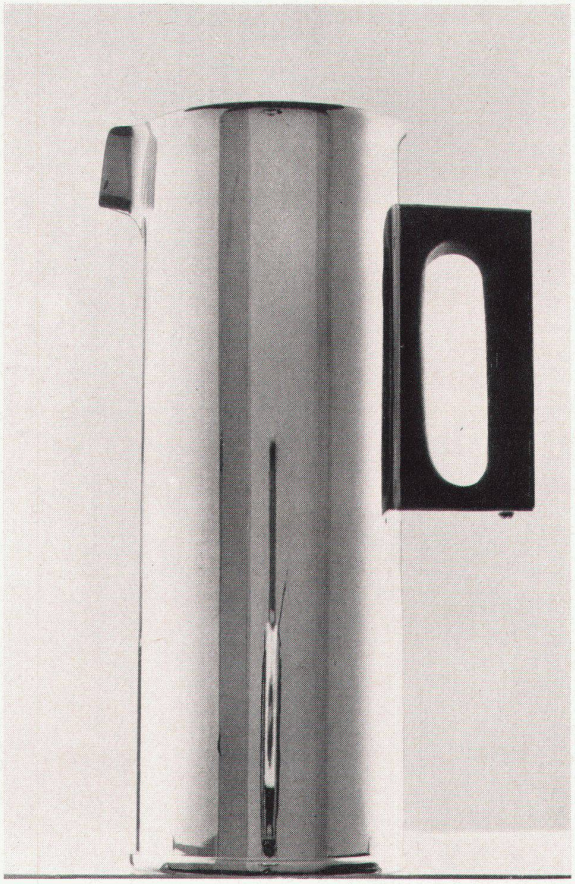
7
Serienmäßig hergestellte Blumenvasen in Opalglas, ovale Form
Vases à fleurs, fabriqués en série, en verre opale; forme ovale
Mass-produced flower-vase in oval opal glass

6

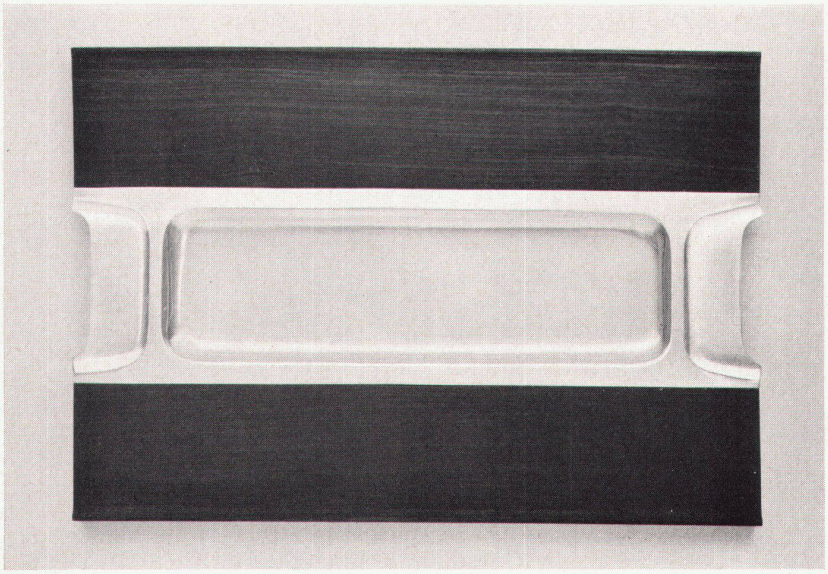


7

8



9



10

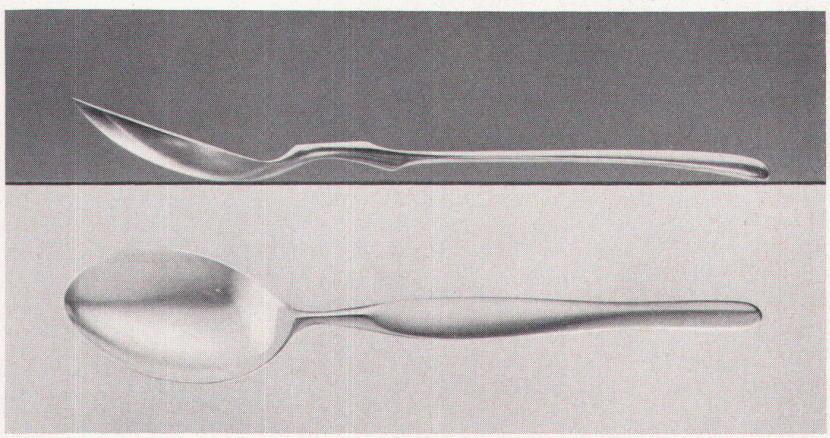
8
Silberne Kanne mit Holzdeckel und Holzgriff
Broc en argent avec couvercle et anse en bois
Silver jug with lid and handle made of wood

9
Kanne für Abendmahlswein
Récipient pour le vin de la Sainte-Cène
Decanter for sacramental wine

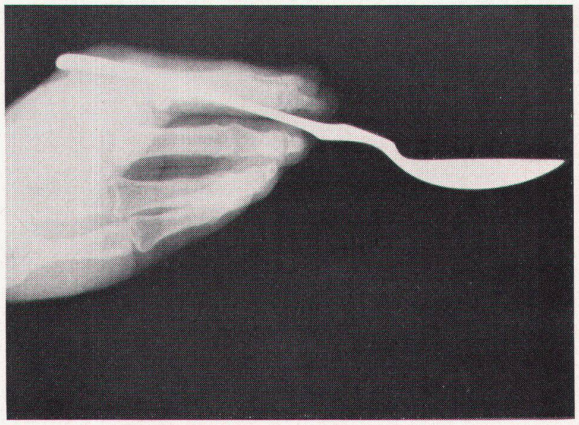
10
Silberschale, in Holz gefaßt
Plateau en argent monté sur bois
Silver tray set in wood

Photos: 3 Benedikt Huber, Zürich; 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Ounamo, Helsinki

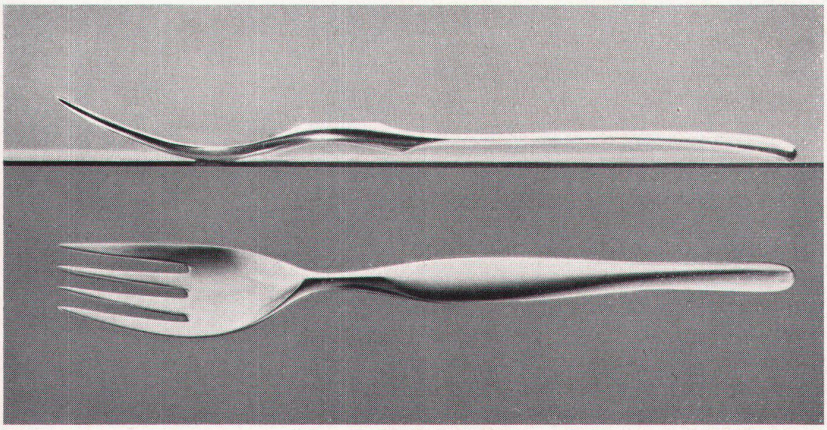
Zu den Arbeiten von Tapio Wirkkala



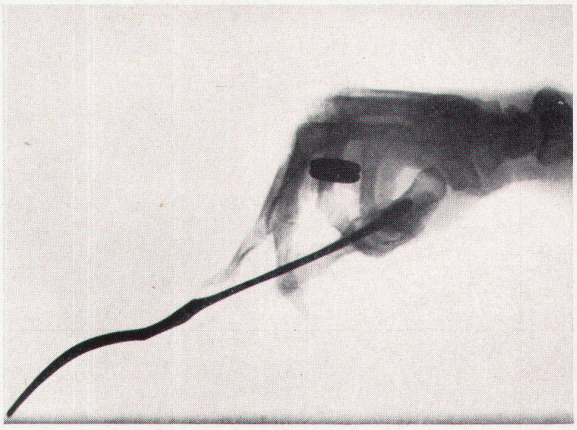
11



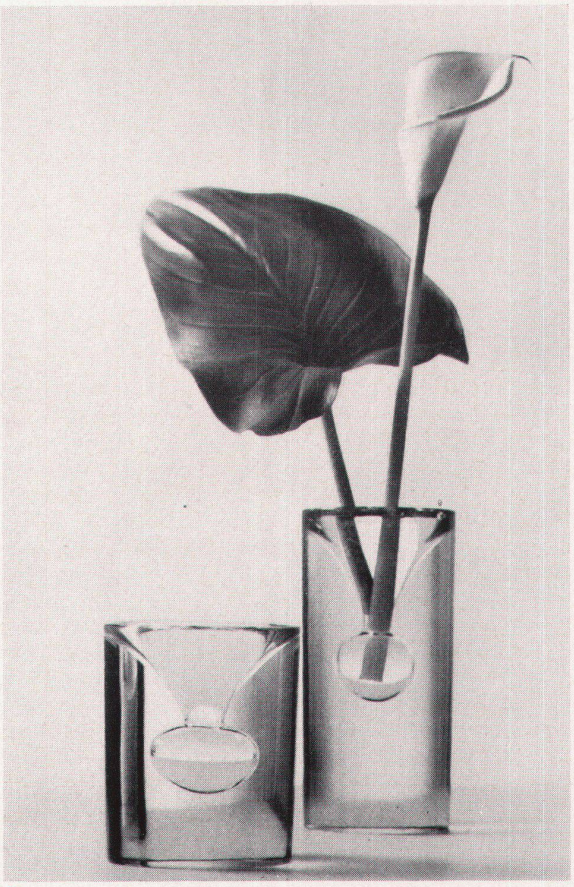
12



13



14



15

11
Suppenlöffel
Cuillère à soupe
Soup spoon

12
Röntgenaufnahme einer Hand beim Halten des Suppenlöffels
Radiographie d'une main tenant la cuillère à soupe
X-ray photograph of hand holding soup spoon

13
Gabel
Fourchette
Fork

14
Gebrauch der Gabel in einer Röntgenaufnahme
Le maniement de la fourchette vu en radiographie
Handling of fork in X-ray photograph

15
Kleine Vasen in Kristall
Petits vases en cristal
Small crystal vases